Hiob 12

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und Hiob antwortete und sprach:

2 Wirklich, ihr seid die Leute[1], und mit euch wird die Weisheit aussterben! **3** Auch *ich* habe Verstand wie ihr; ich stehe nicht hinter euch zurück[2]; und wer wüsste nicht dergleichen? **4** Ich muss einer sein, der seinem Freund zum Gespött ist, der zu Gott ruft, und er antwortet[3] ihm; der Gerechte, Vollkommene ist zum Gespött! **5** Dem Unglück gebührt nach den Gedanken des Sorglosen Verachtung; sie ist bereit für die, die mit dem Fuß wanken.

6 Die Zelte der Verwüster sind in Ruhe, und Sicherheit gibt es für die, die Gott[4] reizen, für den, der Gott in seiner Hand führt[5]. **7** Aber frage doch das Vieh, und es wird es dich lehren; und die Vögel des Himmels, und sie werden es dir kundtun; **8** oder rede zu der Erde, und sie wird es dich lehren; und die Fische des Meeres werden es dir erzählen. **9** Wer würde nicht an diesen allen erkennen, dass die Hand des HERRN dies gemacht hat, **10** in dessen Hand die Seele alles Lebendigen ist und der Geist alles menschlichen Fleisches? **11** Soll nicht das Ohr die Worte prüfen, wie der Gaumen für sich die Speise kostet? **12** Bei Greisen ist Weisheit, und Einsicht bei hohem Alter. **13** Bei *ihm* ist Weisheit und Macht, sein ist Rat und Einsicht. **14** Siehe, er reißt nieder, und es wird nicht wieder gebaut; er schließt über jemand zu, und es wird nicht geöffnet. **15** Siehe, er hemmt die Wasser, und sie vertrocknen; und er lässt sie los, und sie kehren das Land um. **16** Bei ihm ist Kraft und vollkommenes Wissen; sein ist der Irrende und der Irreführende. **17** Er führt Ratgeber beraubt[6] weg, und Richter macht er zu Narren. **18** Die Herrschaft der Könige löst er auf und schlingt eine Fessel[7] um ihre Hüften[8]. **19** Er führt Priester beraubt[9] weg, und Feststehende stürzt er um. **20** Zuverlässigen[10] entzieht er die Sprache, und Alten nimmt er das Urteil. **21** Verachtung schüttet er auf Edle, und den Gürtel der Starken macht er schlaff. **22** Er enthüllt Tiefes aus der Finsternis, und Todesschatten zieht er an das Licht hervor. **23** Er vergrößert Nationen, und er vernichtet sie; er breitet Nationen aus, und er führt sie weg. **24** Er entzieht den Häuptern der Völker der Erde den Verstand und macht sie umherirren in pfadloser Öde; **25** sie tappen in der Finsternis, wo kein Licht ist, und er macht sie umherirren wie einen Betrunkenen.

Fußnoten

1. W. das Volk.
2. Eig. ich falle nicht gegen euch ab.
3. O. rief … antwortete.
4. Hebr. El.
5. D. h., der nur auf seine eigene Hand vertraut (vgl. Habakuk 1,11).
6. Eig. ausgezogen.
7. Eig. einen Gurt, o. ein Band.
8. Eig. Lenden.
9. Eig. ausgezogen.
10. D. h. solchen, auf deren Rat man sich verlassen kann.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de